

> Frequently Asked Questions

Ich möchte die Sockelleiste im ganzen Raum verlegen, dabei stört die Tür bzw. die Balkontür. Wie löst man das Problem?

Wir empfehlen Sie für die Türumfahrung einen Kleinkanal oder ein Schwellenprofil handelsüblich.)

Ich möchte für meine HomeCinema- Anlage das Netzkabel und die 5 utsprecherkabel verlegen. Wie viele Kabel kann ich in der Sockelleiste legen und in welche Kammer?

Netzkabel (230 V) sind getrennt von Daten- oder Lautsprecherkabeln zu verlegen, d.h. eine Kammer (z.B. untere) ein Netzkabel, in die andere Kammer die Daten- oder utsprecherkabel (Max. Belegung siehe Bild 12).

Ich möchte die Sockelleiste in der Küche, im Bad oder auf dem Balkon verlegen. Ist es Probleme mit der Feuchtigkeit?

Das System ist nur zur Verwendung in trockenen Innenräumen zugelassen.

Im Bad mit Netzkabeln 230 V grundsätzlich nicht

in Küche möglich, jedoch mit Steckdosencontainern eingeschränkt (nicht hinter

Spüle etc.)

auf Balkon / Im Freien nicht möglich

Ich möchte meine Antennenverlängerung und die Lautsprecherkabel von meinem i- und Fernsehplatz aus innerhalb des Raumes verlegen. Steckdosencontainer nötige ich nicht, wie lasse ich die Kabel aus der Sockelleiste austreten?

Wir empfehlen Sie eine entsprechende Bohrung oder einen Schlitz unten am Profil oder am dstück bzw. Stoßverbinder oder nutzen Sie einen Leercontainer mit Blindabdeckung/ iversalanschluss.



Kündahl-Weitzel GmbH & Co. KG

E-Mail: verkauf@kuendahl.com

Kündahl-Weitzel GmbH & Co. KG ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Alle Elektro- Installationskanäle und Zubehör besitzen VDE-Zulassung.



Alle Angaben und Preise des jeweiligen Fach- oder Großhandels. Für weiteren Service bzw. Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Seit der Technik März 2006: Die Beschreibungen und Darstellungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hier und in unseren gesamten Unterlagen enthaltenen Angaben - einschließlich der Abbildungen - entsprechen den aktuellen Stand unserer Kenntnisse und sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig. Sie stellen jedoch keine verbindliche Eigenschaftszusicherung dar. Eine solche Zusicherung erfolgt nur über unsere Erzeugnisnormen. Anwerder dieser Erzeugnisse muss in eigener Verantwortung über dessen Eignung für den vorgesehenen Einsatz prüfen, erproben und entscheiden. Unsere Haftung richtet sich ausschließlich nach unseren Liefer- und Leistungsbedingungen. Konstruktive und technische Änderungen behalten wir uns im Zuge der Weiterentwicklung und Verbesserung ohne Vorankündigung vor, insoweit die Einhaltung zureifender Spezifikationen nicht beeinträchtigt wird. Für die geltenden, soweit in vereinbarten DIN-Normen, Werkstoffnormen und sonst nicht anders angegeben, folgende Toleranzen vereinbart: soweit messbar, DIN 16941-3A sehr grob. Eine Garantie für Farbgleichheit und Farbbeständigkeit kann bei den aus polymeren Werkstoffen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart, nicht übernommen werden. Kündahl-Weitzel GmbH & Co. KG kann den Käufer in der Regel nur anwendungstechnisch unterstützen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fach- oder Großhändler oder besuchen Sie unsere Internetseite, ProfilLine, Wieland, GESIS, PEHA und pacpa sind geschützte Marken / eingetragene Warenzeichen.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung übernehmen können, wenn unsere Einbau-, Betriebs- oder Montageanleitungen nicht befolgt werden, die Produkte anderweitig als beschrieben eingesetzt werden oder in Änderungen, Fremdeingriffe und Manipulationen durchgeführt werden oder Teile ausgetauscht oder ausgetauscht werden, die nicht unsere Originalteile sind oder der Spezifikation entsprechen. (Spannungsfreiheit)

Der Anschluss an das Netz sowie das Anklammern von Kabeln und Leitungen ist Netzspannung 230V/- ist durch eine Elektro- Fachkraft vorzunehmen.

Vorschriften der EVU sind zu berücksichtigen, ebenso die einschlägigen Normen des Elektrohandwerkes, VDE bzw. regionale oder nationale Regelwerke. Bei Eingriffen in Fernmelde- und Antennenanlagen sowie an anderen Systemen sind die einschlägigen Betriebsvorschriften, Regeln und Normen zu beachten und gegebenenfalls eine Sachkunde nötig.

Kündahl-Weitzel GmbH & Co. KG | KW-02-2007

> Technische Daten



Sockelleiste und Formteile:

Zulassung: Europäische Norm EN 50085 - 1 (VDE 0804 Teil 1)
Europäische Norm EN 50085 - 2 - 1 (VDE 0804 Teil 2-1)

Typ-Klassifizierung A1, Typ 6, zu offenes Elektroinstallationskanalsystem als Sockelleiste, für isolierte Kabel, Leitungen, Geräte (Schalter, Steckdosen usw.) zur Montage Aufputz an Wand, Zulässige Bemessungsspannung für verlegte Kabel und Leitungen: 250 V -

Klassifiziert:

6.1.2. / 6.2.3. nichtmetallische Elektroinstallationskanalsysteme / für mittlere mechanische Belastung;

6.3. (231) Mindestlager- und Transporttemperatur: -25°C, Mindestinstallations- und Anwendungstemperatur: -5°C,

6.4.2. Höchsttemperatur: +60°C;

6.5.2. / 6.6.1. Elektroinstallationskanalsysteme, die Flammen nicht ausbreiten;

6.7.1. Elektroinstallationskanalsysteme ohne elektrische Durchgangseigenschaft / mit elektrischer Isoliereigenschaft,

6.9.2. nach Schutz gegen Eindringen von festen Fremdkörpern,

6.9.3. Zugangsabdeckung des Elektroinstallationskanalsystems (Steckdosencontainer) mit Werkzeug entfernbar,

6.9.4. Zugangsabdeckung des Elektroinstallationskanalsystems (Kanal, Formteile) ohne Werkzeug entfernbar.

Werkstoffe:

Formteile und Steckdosencontainer: ABS

Wand- und Deckprofil: PVC-U

Formteile und Steckdosencontainer: ABS

Das Elektroinstallationskanalsystem und alle seine Komponenten sind ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen, trockenen Räumen bestimmt! (keine Verwendung im Freien, keine Verwendung in Nassräumen !)

Hochstzulassungstemperatur: + 60°C, Bemessungsspannung für verlegte Kabel und Leitungen: 250 V -.

Bei jedem Arbeiten am System ist dieses vorher vom Netz zu trennen (Spannungsfreiheit)!

Der Anschluss an das Netz sowie das Anklammern von Kabeln und Leitungen mit Netzspannung 230 V/- ist durch eine Elektro- Fachkraft vorzunehmen!

Steckverbindertechnik (Kabel mit Steckverbinder):

Prüfung und Zulassung: EN 60320 (VDE0828)

Bemessungsspannung: 250 V -

Bemessungsstrom: max. 16 A

Polzahl: IP 20 (VDE 0470 T 111.92)

Leitungsart: 3-polig, (L, N, PE vordringend)

Leitungsdurchmesser: H5VV-F; 3 x 1,5 mm², feindrähtiger Cu-Leiter nach VDE 0250 / 0281

Bauart / Typ: 8,3 mm, min. Biegeradius: 25 mm

Werkstoffe: Wieland GESIS GST 1813

Steckverbinder: PA halogenfrei, Kontakte Messing, oberflächenveredelt

Kabel: PVC-Mantelleitung H5VV-F mit feindrähtigem Cu-Leiter

Steckdosen und Geräteansätze:

Prüfung und Zulassung: VDE-Zulassung der jeweiligen Steckdose, Verbindungsklemmen

(Steckklemme) nach VDE 0620

Spezifische Daten für Geräteansätze (ISDN / Antenne / SAT / COM)

für Steckdosen Netz: 250 V - / 16 A

Schutzgrad: IP 20, Steckdosen Netz mit erhöhtem Berührungsschutz (Kinderschutz) nach VDE 0624

Leitungsanschluss: für Steckdosen Netz: 3 x 1,5 mm² (starrer Leiter), z.B. NYM 3 x 1,5 mm²

Bauart / Typ: PEHA Compacta

Werkstoffe: Polycarbonat (PC) Ekalon (Steckdosen- und Geräteansätze, Blenden)

Minimale Biegeradius: für konfektionierte Steckverbinder- Kabel: 25 mm

(für Anschlusskabel) für Installationskabel NYM-J 3 x 1,5 mm²: 36 mm

für flexible Kabel bis 12 mm Durchmesser: 3 x Durchmesser

Potentialausgleich: für Datenleitungen und Kleinspannungskabel entsprechend den Herstellerangaben

Bearbeitung Sockelleiste: Hand- oder Stichsäge mit feiner Zählung (Sägeblatt für Eisen- oder Kunststoff), Kreissäge mit

Zählung 80...108 / Zoll, Sägeblatt für Kunststoff, 2000...3000 U / min

Befestigung: Wandprofil: empfohlener Befestigungsabstand: 0,5 m (tragfähiger Untergrund B25).

Paarweise angeordnete Nagelabstände 6 mm Durchmesser (Zubehör) oder Schrauben mit 4 mm

Durchmesser, Länge mind. 40 mm mit passenden handelsüblichen Dübel

Reinigung: Sockelleiste und Formteile mit trockenem oder feuchtem Tuch

Montagezeiten: Nicht stattdessen ist die Verwendung von Lösungsmitteln oder scheuernden Putzmitteln

Kanalverlegung: 6 Minuten / Meter (allgemein mit Formteilen)

Steckdosencontainer mit Steckverbinder: ca. 20 Minuten

Kabel einlegen: 1 Minute / Meter

PROFILLine

Montageanleitung Sockelleiste

700ER SERIE

500ER SERIE

Clever gemacht - auch mit Stecksystem

PROFILLine

Montage der Sockelleiste

> Montageanleitung

1



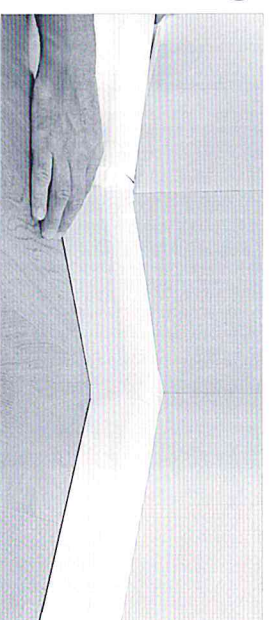
Legen Sie für die Montage dargestelltes Werkzeug bereit.

5



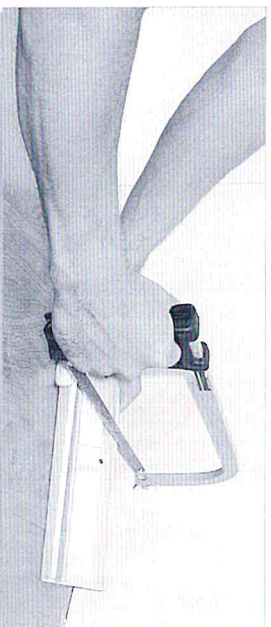
Kabel einlegen.

9



Außenecke montieren.

2



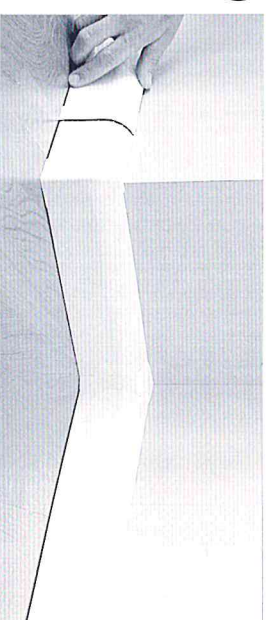
Ausmessen, passend ablängen und entgraten.

6



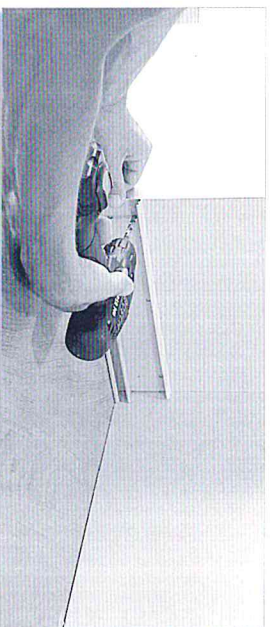
Deckprofil passend ausmessen und ablängen.

10



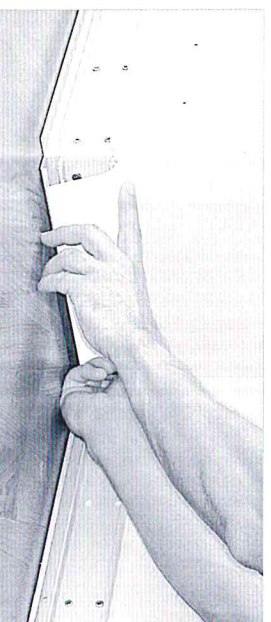
Stoßverbinder montieren.

3



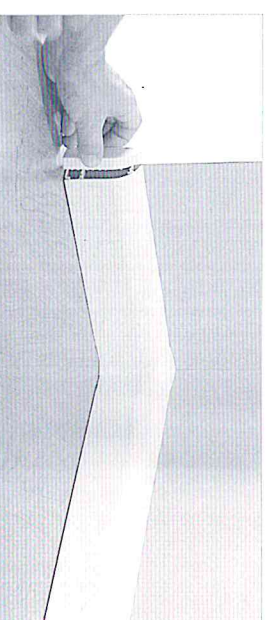
Bohren und Schmutz absaugen.

7



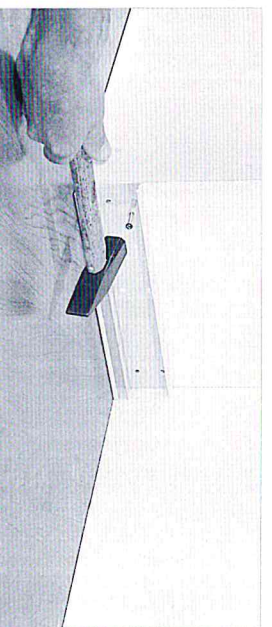
Deckprofil oben einhängen und dann unten einrasten.

11



Endstück montieren - FERTIG!

4



Nageldübel einsetzen und Schraube mit Schraubendreher festziehen.

8



Innenecke montieren.

12

K1
25
K2

K1
25
K2

Im Elektrokanaal 500 dürfen mehrere Kabel 230 V mit folgen-
der Absicherung verlegt werden: In einer Kammer 1 Kabel
16 A Absicherung, die andere Kammer ohne Netzkabel
oder in jeder Kammer 2 Kabel je 10 A Absicherung.

Im Elektrokanaal 700 dürfen mehrere Kabel 230 V mit folgen-
der Absicherung verlegt werden: In jeder Kammer 1 Kabel
16 A Absicherung oder in einer Kammer 1 Kabel 16 A und
in der anderen Kammer 2 Kabel 10 A Absicherung oder in
jeder Kammer 4 Kabel je 10 A Absicherung